
LUFTBILDRECHERCHE

BV KLINIK MALLERSDORF

Auftraggeber: Kreisklinken Bogen-Mallersdorf
Krankenhausstraße 6
84066 Mallersdorf-Pfaffenberg

Umfang: 8 Seiten
incl. 2 Anlagen

Verfasser: Geolog Fuß / Hepp GbR
Glatzer Straße 5a
82319 Starnberg

K. Wirsching-Hepp MSc.-Geologie

Datum: Starnberg, 04.05.2021

Dieser Bericht entbindet nicht von der Einhaltung gesetzlicher und/oder behördlicher Vorschriften und Anordnungen.

Dieser Bericht darf ohne unsere ausdrückliche Genehmigung auszugsweise nicht vervielfältigt werden.

Inhaltsverzeichnis

1	Aufgabenstellung	1
2	Luftbild	1
3	Vorgehensweise Schadenserkundung	2
4	Schadenskartierung Klinik Mellersdorf	2
5	Gefährdungsabschätzung.....	3
6	Anlagen.....	4

1 Aufgabenstellung

Geplante Bauarbeiten zu dem Bauvorhaben Klinik Mallersdorf erfordern Eingriffe in den Untergrund.

Da der Bereich, in dem sich die Planungsfläche befindet, während des 2. Weltkrieges möglicherweise Luftangriffen der alliierten Streitkräfte ausgesetzt war, beauftragten uns die Kreisklinken Bogen-Mallersdorf im Vorfeld der Maßnahmen eine historische Luftbildrecherche auf Kriegseinwirkungen durch Kampfmittel bezüglich der betroffenen Fläche durchzuführen, welche sich auf die Auswertung von Luftbildern aus dem Jahr 1944 / 1945 beziehen.

2 Luftbild

Bei der Luftbildstelle des Landesvermessungsamtes in München konnte aus der Region lediglich ein relevantes amerikanisches Luftbild aus dem Jahr 1945 ausfindig gemacht werden:

Luftbild	Nr.	Datum	Maßstab	Befund
45 2017/0	81	14.07.1945	1:39.000	Bild ist scharf, keine Beeinträchtigung durch Wolken, erfasst Untersuchungsbereich, Kriegseinwirkung erkennbar

3 Vorgehensweise Schadenserkundung

Bombeneinschläge in Freiflächenbereichen sind durch ihre kreisförmigen, hellen Auswurfstrukturen im Luftbild gut zu erkennen.

Sind die Einschläge dagegen im Gebäudebestand zu vermuten, kann dies nur indirekt an der Zerstörung derselben erkannt werden, Trefferstellen sind nicht mehr punktgenau zu lokalisieren.

Die Bereiche mit Bombentreffern können dabei jeweils mehrere Einschläge darstellen.

Sind die Bomben detoniert, ist von keiner Gefahr auszugehen. Bei den alliierten Angriffen ist jedoch ein gewisser Prozentsatz an Fliegerbomben beim Aufschlag bzw. einige Tage danach (u.a. auch bei Bomben mit Langzeitzünder) nicht detoniert. Diese entscherte, jedoch nicht detonierte Munition wird als sog. Blindgänger bezeichnet; sie liegt bis zum heutigen Tage im Untergrund und kann z.B. im Zuge von Baumaßnahmen nach wie vor detonieren. Blindgänger können in Luftbildern gelegentlich durch „Eintauchstellen“ im Suchfeld ausgemacht werden.

Sind die Bomben detoniert, sind die dadurch entstandenen Bombentrichter oftmals mit „Kriegsschutt“ verfüllt worden. Der bei einer eventuellen Baumaßnahme anfallende Aushub kann Kleinmunition und Schadstoffbelastungen aufweisen, die eine gesonderte Entsorgung erfordern.

4 Schadenskartierung Klinik Mallersdorf

Die Bodensicht auf das Untersuchungsgebiet ist bei dem vorliegenden Luftbild ungetrübt. Der Maßstab ist sehr klein und daher nicht optimal für eine detaillierte Auswertung. Der Untersuchungsbereich befindet sich unmittelbar westlich der Klinik Mallersdorf.

5 Gefährdungsabschätzung

Da das Bild zwei Monate nach Kriegsende aufgenommen wurde, können mögliche verschüttete Bombenkrater u.U. nicht mehr erfasst werden. Der sehr kleine Maßstab lässt zudem keine Aussage über Kleinmunition, wie z.B. Artillerie zu.

Nicht weit in nordöstlicher Richtung des Untersuchungsbereiches können Strukturen ausgemacht werden, welche mögliche verschüttete Krater zeigen.

Bezogen auf das herangezogene Luftbild, können Kriegsaltlasten auf dem Planungsareal nicht vollends ausgeschlossen werden.

(Die Recherche bezieht sich lediglich auf das vorhandene Luftbild und den markierten Untersuchungsbereich. Eine absolute Kampfmittelfreiheit kann nie bescheinigt werden, da immer die Möglichkeit von vergrabener Munition oder Abwurfmunition aus Zeiten vor/nach Aufnahme der Luftbilder besteht.)

Starnberg, den 04.05.2021

K. Wirsching-Hepp

K.Wirsching-Hepp

M.Sc. Geologie

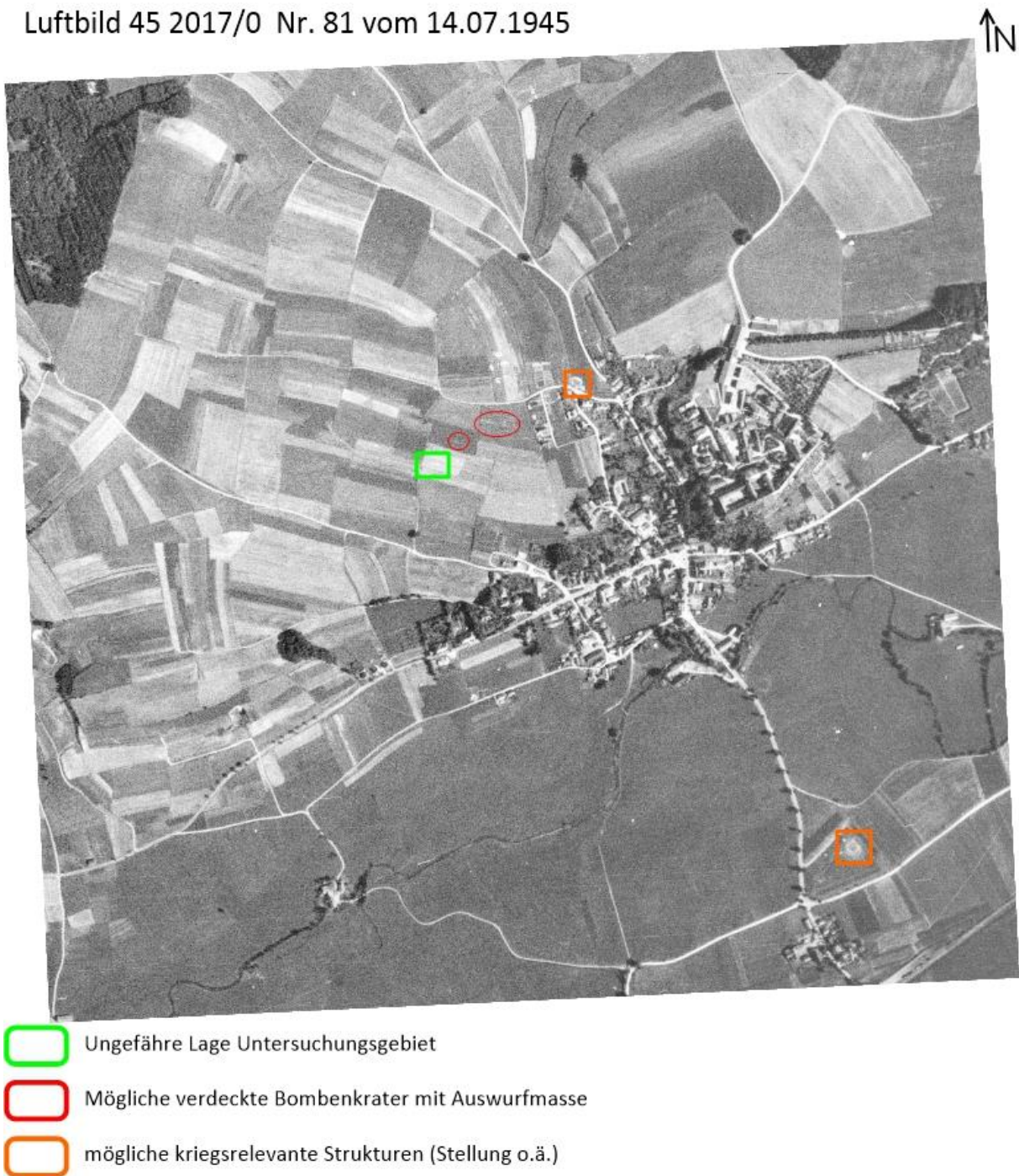
6 Anlagen

Anlagenverzeichnis:

1	Auswertung Luftbild 1945	1 Seite (A4)
2	Überlagerung 2021/1945	1 Seite (A4)

1 Auswertung Luftbild 1945

Luftbild 45 2017/0 Nr. 81 vom 14.07.1945




2 Überlagerung 2021/1945

Überlagerung:

Luftbild 2021 (google maps)

Luftbild 45 1917/0 Nr. 81 vom 14.07.1945



 Untersuchungsbereich